



Schulradeln in Baden-Württemberg

Worum geht es?

Das **Schulradeln** wird **im Rahmen des** jährlich stattfindenden Wettbewerbs **STADTRADELN explizit für Schulen angeboten**. Bei der Aktion des Klima-Bündnis geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums

werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, besonders oft mit dem Rad zu fahren – ganz gleich ob auf dem Schulweg oder in der Freizeit. Damit wird die selbstaktive Mobilität der Kinder und Jugendlichen gefördert.

Mehrwert des Schulradelns

Das Schulradeln eignet sich als freundschaftlicher Wettbewerb besonders, um einen **Anreiz zum Radfahren** zu schaffen. Schülerinnen und Schüler werden dazu motiviert, ihren **Schulweg mit dem Fahrrad** zurückzulegen. Mit dem Ziel, dieses Mobilitätsverhalten auch nach dem Wettbewerb beizubehalten. Darüber hinaus lohnt sich die Teilnahme am Schulradeln aus folgenden Gründen:

- **Stärkung des Wir-Gefühls** bei der Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb als Schul-Team
- **Gemeinsames Zeichen für nachhaltige Mobilität und Beitrag zum Klimaschutz**
- **Möglichkeit für freundschaftliche Wettbewerbe** innerhalb der Schule oder zwischen Schulen in einer Kommune
- Landesweiter Wettbewerb mit Prämierung
- **Mehrwert für Kommunen:** Die gesammelten Radkilometer des Schulradelns werden auch der Kommune gutgeschrieben

Voraussetzungen für das Schulradeln

Die Teilnahme der Schule ist an die Teilnahme der Kommune am STADTRADELN und ihren dreiwöchigen Aktionszeitraum gekoppelt. Wenn die Kommune bereits beim STADTRADELN angemeldet ist, sind keine weiteren Voraussetzungen notwendig.

Ist die Kommune noch nicht beim STADTRADELN vertreten? Dann lohnt sich in erster Linie die Ansprache der Kommune, um sie von einer Teilnahme zu überzeugen. Alternativ können sich Schulen auch über den Landkreis anmelden, sofern dieser registriert ist.

SCHULEN

Schulteam auf stadtradeln.de anmelden und ggf. Unterteams bilden.

Bewerben des Schulradelns an der eigenen Schule.

Während des Aktionszeitraumes Radfahren, Kilometer sammeln und erfassen.

Als Team mit den meisten aktiven Radelnden (in Relation zur Schulgröße) Preise gewinnen.

Weitere Möglichkeiten: zum Beispiel schulintern die aktivste Klasse auszeichnen und Urkunden vergeben.



KOMMUNEN

Die Kommune auf stadtradeln.de registrieren.

Als Schulträger die Schulen über den Aktionszeitraum und das Schulradeln informieren.

Gesammelte Kilometer des Schulradelns werden auch der jeweiligen Kommune beim STADTRADELN gutgeschrieben.

Umsetzung

Alle **Kommunen**, die beim STADTRADELN teilnehmen, sind dazu aufgerufen, ihre Schulen zur Teilnahme am Wettbewerb Schulradeln einzuladen.

Liegt eine STADTRADELN-Anmeldung der zugehörigen Kommune vor, können sich **Schulen** einfach **online** registrieren. Bei der Erstregistrierung ist hierfür ein Häkchen bei „Schulradeln“ zu setzen und aus der hinterlegten Schulliste die entsprechende Schule als neues Team anzumelden. Neben dem Schulteam besteht die Möglichkeit, im Login-Bereich Unterteams (z. B. Klassen, AGs) zu gründen oder diesen beizutreten. Alle Radkilometer werden automatisch auch dem Hauptteam Schule zugerechnet.

Sobald der Aktionszeitraum beginnt, heißt es gemeinsam Fahrradkilometer sammeln. Eingetragen werden können

sie von den Radelnden einzeln oder gesammelt durch z. B. einen Team-Captain auf stadtradeln.de oder über die STADTRADELN-App. Bei gesammelten Eintragungen ist es wichtig, die Gesamtanzahl der radelnden Personen anzugeben.

Die Auswertungen sind tagesaktuell auf der [STADTRADELN-Website](#) zu finden. Die Prämierung des landesweiten Wettbewerbs erfolgt im Herbst.

Tipps: Die Schulen können parallel einen schulinternen Wettbewerb mit einer Preisverlosung ausrufen. Dabei können Klassen oder Stufen gegeneinander radeln.

Die Teilnahme am Schulradeln mit einer Klasse, einer Stufe oder aber der ganzen Schule eignet sich auch gut zur Durchführung einer Projektwoche rund ums Fahrrad.

Wie geht es weiter?

- **Sie haben Interesse oder Fragen zum Schulradeln?**
Alle Informationen zum Schulradeln finden Sie unter schulradeln-bw.de. Oder melden Sie sich bei unserer Servicestelle. Diese beantwortet offengebliebene Fragen.
- **Unsere Empfehlung:** Gehen Sie mutig, motivierend und persönlich auf die Schülerinnen und Schüler zu und rufen diese zur Teilnahme auf.
- **Material zur unterstützenden Umsetzung**
(wie z. B. Textvorlagen, Plakat, Aktionsideen) sowie Informationen zu weiteren MOVERS-Bausteinen erhalten Sie hier: movers-bw.de

Über das Landesprogramm **MOVERS – Aktiv zur Schule**

Das Schulradeln ist ein Baustein des Landesprogramms **MOVERS – Aktiv zur Schule**. Das interministerielle Landesprogramm berät und unterstützt Schulen und Kommunen bei der Umsetzung von Maßnahmen des schulischen Mobilitätsmanagements. Das ressortübergreifende Programm wurde unter Federführung des Verkehrsministeriums gemeinsam mit dem Innenministerium und dem Kultusministerium konzipiert. Das Projekt wird auf Landesebene von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) koordiniert. **MOVERS** zielt darauf ab, die selbstaktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Schule zu stärken. Einzelmaßnahmen, wie z. B. Bike-Pools, Infrastrukturförderungen oder die Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Schule“, werden unter einem Dach gebündelt. Das Ziel: ein umfassendes Angebot für Schulen sowie dessen wirkungsvolle Umsetzung in ganz Baden-Württemberg.

Interesse oder Fragen? Melden Sie sich bei unserer Servicestelle!

Servicestelle MOVERS – Aktiv zur Schule

Mo.–Fr., 9–17 Uhr

Tel.: +49 (0)6251 8263285

schulradeln@movers-bw.de

movers-bw.de



Baden-Württemberg

VERKEHRSMINISTERIUM • KULTUSMINISTERIUM
INNENMINISTERIUM